

Zeitenwende?

25. Oktober 2020

Liebe Transition-Interessierte und Engagierte,

die Zeiten ändern sich: heute Nacht wurden die Uhren wieder von Sommer- auf Winterzeit umgestellt, d.h. uns wurde eine Stunde geschenkt (die man uns im März allerdings genommen hatte). Ja, die Zeiten ändern sich – und nicht immer ist das Ergebnis positiv. Wenn ich ein Jahr zurückdenke, Herbst 2019 – Fridays for Future hatte das Thema Klimaschutz ins öffentliche Bewusstsein befördert, es war aus den Nachrichten nicht mehr wegzudenken. Die Mehrheit der Bevölkerung schien tatsächlich den Ernst der Situation langsam zu erkennen und zu entsprechenden Maßnahmen bereit. Doch dann kam im Frühjahr Corona und plötzlich war die Klimakrise nur noch (maximal) zweitrangig, die Nachrichten und alle Sendungen wurden von Corona dominiert. Klima – da können wir uns jetzt nicht drum kümmern, wir müssen erst Corona besiegen. Damit will ich diese Krankheit nicht kleinreden, denn dazu fehlt mir das Fachwissen. Ich bin nur der Meinung, dass die Bewältigung der Klimakrise mindestens so wichtig ist wie die der Corona-Krise. Denn die Folgen der Klimakrise sind langfristiger. Was nützt es, Corona zu besiegen, wenn in der Zwischenzeit die Klimakrise weiter voranschreitet und ihre Folgen immer gravierender für uns und die kommenden Generationen werden? Ich denke, die Maßnahmen zur Bewältigung von Corona müssen die zur Bewältigung der Klimakrise nicht ausschließen, im Gegenteil, sie sollten parallel erfolgen. Die notwendigen Klimaschutzmaßnahmen werden sicherlich bei einigen Konzernen zu Gewinneinbußen führen und auch einige Arbeitsplätze kosten. Doch wir sollten uns dabei fragen, ob diese Arbeitsplätze der Gesellschaft als Ganzes gedient haben. Die wirklich wichtigen Arbeitsplätze sind diejenigen, die unsere Lebensgrundlagen sichern und soziales Miteinander gewährleisten. Und in diesen Bereichen (Gesundheit, Pflege, Bildung, Landwirtschaft, u.a.) besteht ein großer Bedarf an weiteren Arbeitskräften. Manch eine*r wird vielleicht umlernen müssen. Und wir sollten vielleicht auch über die Bezahlung von Arbeitstätigkeiten nachdenken und diese danach bemessen, wie wichtig die Tätigkeit für die Gemeinschaft ist. Was wären wir ohne Müllabfuhr, ohne Krankenpfleger*innen und Altenpfleger*innen und Erzieher*innen etc.? Die Corona-Krise hat uns deutlich gezeigt, dass wir auf Konsum eher verzichten können, als auf die Tätigkeit der genannten Berufe.

Vor einem Jahr gingen die Menschen für den Klimaschutz auf die Straße – heute gibt es Demos gegen die Corona-Einschränkungen. Einige dieser Maßnahmen sind vielleicht überzogen und man sollte sie überprüfen. Doch warum gibt es keine Klima-Demos mehr? Nur wegen der Angst vor Corona und wegen der Abstandsregeln? Sollten wir wirklich zulassen, dass Corona den Klimaschutz verdrängt?

Hier einige **Termine** für die nächste Zeit (bitte beachten: zu vhs-Kursen muss man sich anmelden!)

- Einladung zum **Koordinations-Treffen** am **26.10.2020** um 19 Uhr im Bürgerzentrum Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17, 91301 Forchheim – jede*r ist willkommen!!
- **27.10.2020** um 18.30 h: Einführungsveranstaltung zum **Bildungsprojekt „bis 30 auf 30“** des Forum 1.5 der Uni Bayreuth, in dem es darum geht, den eigenen CO₂-Fußabdruck bis 2030 auf 30% des gegenwärtigen zu verringern. Vorherige Anmeldung per Mail (info@energie-klima-allianz-forchheim.de) ist erforderlich. Näheres zum Inhalt siehe Flyer am Ende des Newsletters und <https://energie-klima-allianz-forchheim.de/event/bis-30-auf-30-einfuehrung/>
- **29.10.2020** um 19.30 Uhr: **Wandel Dich, nicht das Klima** (Online-Vortrag; ohne Gebühr): Online-Vortrag von Prof. Gerhard Reese von der Universität Koblenz-Landau. Infos, Anmeldung und noch viele weitere Angebote [hier klicken](#)
- **30.10.2020** um 15.00 Uhr im Lichtspiel, Bamberg, Untere Königstr. 34: **Filmvorführung: "Die Epoche des Menschen - Das Antropozän"**. Ein Dokumentarfilm, der Einsichten erzeugt und zum Nachdenken anregt. Im Kino bist du sicher, hast Spaß und bildest dich weiter!
- **31.10.2020** (in Grub bei Schönbrunn/Steigerwald) Führung: „**Permakultur in Zeiten des Klimawandels**“ Beginn 10:00 Uhr (Dauer: 2- 2 ½ Std.), Gruber Hauptstr. 5, 96185 Schönbrunn/ Grub. Wie lässt sich Permakultur zukunftsfähig, nachhaltig und ökologisch im hauseigenen Garten und in der Landschaftsplanung umsetzen? An praktischen Beispielen werden die Vorteile eines Kräutergartens gezeigt, ein Hügelbeet mit Sonnenfalle, der vertikale Anbau und die Notwendigkeit der Wasserrückhaltung, sowie Agroforstwirtschaft. Auch der ‚Waldgarten‘ wird ein Thema sein. Anmeldung bei Kathinka Neff, Tel. 09549/7466, kathinka.neff@outlook.de,
- **03.11.2020** um 19:00 Uhr: **Film: "Unsere Erde, unser Boden"** Als Diskussionspartner steht der studierte Biolandwirt Tristan Billmann aus Gunzendorf zur Verfügung. KinoNEA, Untere Waaggasse 1a, Neustadt an der Aisch. Die Plätze sind begrenzt, bitte also vorab reservieren, entweder telefonisch oder online <http://www.kino-nea.de/home>
- **05.11.2020**, 18.30 h: für die, die am ersten Termin (s.o.) nicht können, gibt es am 5.11. einen Alternativtermin für die Einführungsveranstaltung zum **Bildungsprojekt „bis 30 auf 30“** des Forum 1.5

der Uni Bayreuth, in dem es darum geht, den eigenen CO₂-Fußabdruck bis 2030 auf 30% des gegenwärtigen zu verringern. Vorherige Anmeldung per Mail (info@energie-klima-allianz-forchheim.de) ist erforderlich. Näheres zum Inhalt siehe Flyer am Ende des Newsletters und <https://energie-klima-allianz-forchheim.de/event/bis-30-auf-30-einfuehrung/>

- Die vhs Forchheim bietet am **09.11.2020** von 19 bis 21 h einen kostenlosen Online-Kurs zum Thema „**Nachhaltigkeit in der Krise**“ an (KursNr. FO161)
- Das nächste **Reparatur-Treffen** findet am **24.11.2020** von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim Verklärung Christi statt
- vhs FO: am **09.01.2021** wird eine **Waldexkursion – Geheimnisvolle Bäume** KursNr. EL010
- vhs FO: am **27.01.2021** kostenloser **Vortrag: Klimawandel und Energiewende** – Fakten für Klimaleugner und Klimagläubige KursNr. Fo900
- Weitere Termine siehe Terminkalender (<https://transition-forchheim.de/termine-2/>)

Weitere Infos und Anfragen:

- Zum Reparatur-Treffen am 17.10. wurden 45 reparaturbedürftige Dinge gebracht. Aus Zeitmangel konnten nur 34 angeschaut und davon 15 erfolgreich repariert werden.
- Auch der Verschenke-Basar am 18.10. im Bürgerzentrum war sehr erfolgreich. Näheres siehe [hier](#)
- **Wohnprojekt "Hofgefährten" in der Nähe Gößweinstein) sucht noch immer Mitmacher*innen:** Im Herzen der Fränkischen Schweiz möchten wir (Britta und Harald) eine Hofgemeinschaft und einen Lernort gründen. Unser Objekt ist ein ehemaliger Bauernhof samt großem Wohnhaus, Scheune, Kuhstall, Maschinenhalle und kleinen Nebengebäuden und Streuobstwiesen. Wir möchten die alten Gebäude ausbauen und umnutzen und wünschen uns eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig aushilft, miteinander den Hof gestaltet, miteinander feiert und sich auch mal in Ruhe lassen kann. Dazu suchen wir Menschen mit Lust auf Gemeinschaft, Landleben, einen kleinen Seminarbetrieb und den Ausbau von Scheune und ehemaligem Kuhstall haben. Bei Interesse meldet Euch bei Britta und Harald: hofgefaherten@posteo.de Wir freuen uns auf Euch!
- **Wohngenossenschaft an der Annastraße sucht Interessierte:** Vielleicht schaffen wir es in Bamberg, eine etwas größere Wohngenossenschaft auf die Beine zu stellen! Wo willst du in 2 Jahren wohnen? Die entstehende Wohngenossenschaft an der Annastraße im geplanten 'Ecosquare' mit 72 Wohnungen möchte weitere Interessent*inn*en gewinnen und bietet jeder und jedem an, unverbindlich einen Fragebogen auszufüllen und dann an der weiteren Entwicklung der Wohngruppe mitzuwirken. So kannst du mitmachen: Lese dir auf der [Cloud der Gruppe](#) die wichtigsten Fakten durch, schaue dir die bis Herbst 2022 entstehenden [Wohnungen im Plan an](#), fülle dann den [Fragebogen](#) aus (bis 28.10.2020) und schicke ihn per Mail an Herrn Banning von ecoeco, der Gesellschaft, die das Grundstück an die Genossenschaft verkaufen will.
- Im September ist das Projekt „**Die Klimawette**“ des gemeinnützigen Vereins 3fuersklima (<https://www.3fuersklima.de/>) an den Start gegangen. Bei der Klimawette sollen bis zur nächsten Klimakonferenz in Glasgow 1 Million Menschen gewonnen werden und gemeinsam 1 Million Tonnen CO₂ eingespart werden. Mit einer Spende von 25€ wird man Teil der Klimawette. Mit diesen 25€ wird ein Klimaschutzprojekt unterstützt. Informationen findet ihr hier: <https://www.dieklimawette.de/>.

Tipps:

Die Heizung und die Warmwasserbereitung sind die Hauptenergieschlucker in privaten Haushalten und daher ist es besonders wichtig, hier Einsparungen zu erzielen, um den Klimaschutz zu fördern. Dabei sind die Einsparpotenziale natürlich von der Heizungsart und dem Gebäudetyp (Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus) und dem Wohnumfeld (freistehend oder eingebaut, Stadt oder Land) abhängig. Aus diesem Grund haben wir in dieser Folge einige wichtige Informationen und Einsparmöglichkeiten aufgezeigt, die relativ unabhängig von Standort und Heizungsart sind, jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

- Die Senkung der Raumtemperatur ist der schnellste und einfachste Weg, die Heizkosten zu reduzieren. Damit man nicht friert, sollte man sich auch in der Wohnung der Jahreszeit entsprechend kleiden – man muss nicht im Winter mit kurzer Hose und T-Shirt herumlaufen. Die Senkung der Raumtemperatur um nur ein Grad kann bereits 5 – 6 % Heizenergie einsparen.
- Überlege daher, welche Räume wie warm sein sollten: das Schlafzimmer muss nicht so warm sein wie das Bad. Heizkörper entsprechend regeln und ggf. die Türen geschlossen halten.
- Weitere Hinweise siehe: <https://transition-forchheim.de/heizung/>

Und auch diesmal wieder mein Hinweis auf drei aktuelle Online-Petitionen, die ich euch mit eurer Unterschrift zu unterstützen bitte:

- **EU: Waldzerstörende Produkte verbieten!** Die Hälfte der Wälder unserer Erde ist jetzt verschwunden. 15 MILLIARDEN Bäume werden jedes Jahr gefällt – das sind 476 pro Sekunde. Regenwälder, Dschungel und Waldflächen werden abgeholzt, um Platz für immer mehr Viehzucht, Palmölplantagen und den Anbau von Sojabohnen zu schaffen. Doch jetzt haben wir eine einmalige Gelegenheit, das zu ändern. Die EU erwägt ein neues Gesetz zum Verbot aller Produkte, die mit der Vernichtung von Wäldern zusammenhängen. Wenn das Gesetz verabschiedet wird, könnte die EU als riesiger Markt die größten Unternehmen der Welt zu Veränderungen zwingen und so zur Umgestaltung weltweiter Lieferketten und der Rettung unserer Wälder, Feuchtgebiete und Sümpfe beitragen. Die Erde braucht dieses Gesetz – sorgen wir also dafür, dass es kommt! [Link zur Petition](#)
- **Lebensgrundlagen schützen – Ökozid strafbar machen!** "Schwerste Verbrechen, welche die Welt als Ganzes berühren, dürfen nicht unbestraft bleiben", das steht im Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofs. Aber Verbrechen an unseren Ökosystemen, an unseren natürlichen Lebensgrundlagen, an unserem Klima bleiben derzeit noch weitestgehend unbestraft, obwohl sie die Welt als Ganzes berühren. Das muss sich ändern. Wir fordern die Einführung des Straftatbestandes des Ökozids sowohl in das deutsche Strafgesetzbuch als auch auf internationaler Ebene. Wir wollen Umwelt- und Klimazerstörer wirksam vor Gericht bringen! [Link zur Petition](#)
- **Kein Aus für Solaranlagen nach 20 Jahren:** Zum 1. Januar 2021 werden die ersten Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 114 MWp aus der 20-jährigen EEG-Förderung herausfallen. In den Folgejahren folgen immer mehr Anlagen. Bis zum Jahr 2025 sind über 1 GWp Solarleistung davon betroffen. Damit besteht die Gefahr, dass voll funktionsfähige und robuste Photovoltaikanlagen frühzeitig abgebaut werden. Diese Situation widerspricht den Grundsätzen einer ökologisch nachhaltigen und dringend notwendigen Energiewende im Strombereich und den Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/2001. [Link zur Petition](#)

Und wie immer könnt Ihr diese Petitionen dadurch unterstützen, dass ihr sie auch im Freundes- und Bekanntenkreis weiterverbreitet, denn je mehr Menschen eine Petition unterschreiben, umso überzeugender ist sie und umso besser kann das Petitionsziel erreicht werden. Und natürlich gibt noch viele weitere Petitionen zu anderen Themen, die ihr unterstützen könnt, um dazu beizutragen, dass unsere Welt ein bisschen besser wird (siehe <https://transition-forchheim.de/petitionen/>). So eine Unterschrift unter eine Petition ist vielleicht nur ein kleiner Schritt, aber einer, der dennoch sehr wichtig ist und für den eigentlich jeder die Zeit haben müsste. Vergesst nicht: Gemeinsam sind wir stark und mächtiger, als manche*r denkt! Und das Internet mit seinen Online-Petitionen ist eine wunderbare Plattform, diese Gemeinsamkeit zu zeigen.

So, für heute soll's genug sein. Ich grüße euch ganz herzlich

Eure Klara

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Klara Günther, Eberhardstr. 6a, 91330 Eggolsheim

Anhang:



Gemeinsam
gutes Leben
gestalten

online-Einführung

am

Dienstag, 27.10.2020
Donnerstag, 05.11.2020

jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

„bis 30 auf 30“ – eine Bildungsinitiative des Forum 1.5 zur Förderung einer enkeltauglichen Lebensweise

Vielen Menschen liegt es am Herzen, etwas für eine bessere und nachhaltigere Lebensweise zu tun – egal ob bei Einkauf, Ernährung, Heizung oder Mobilität. Zwar gibt es dafür eine Fülle an Informationsmöglichkeiten, aber der Weg dahin ist gemeinsam womöglich einfacher. Genau das ist die Idee hinter dem Projekt „bis 30 auf 30“.

In dezentral organisierten lokalen Lerngemeinschaften soll versucht werden, den ökologischen Fußabdruck bis 2030 auf 30 % des heutigen Durchschnittswertes zu reduzieren. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was wir selbst für eine bessere und nachhaltige Lebensqualität tun können.

Die einzelnen Gruppen werden individuell vom Forum1.5 an der Universität Bayreuth und verschiedenen Bildungseinrichtungen in der Region unterstützt und begleitet. Die Projektleitung bietet für die praktische Durchführung eine Struktur, Hilfsmittel, Fachpersonal und Moderation an.

Am online-Abend erfahren Sie Genaueres über die Projektidee, die Begleitung und Organisation der Lerngruppen und können Ihre Fragen zum Projekt klären.

Termine: Dienstag, 27.10.2020 oder Donnerstag, 05.11.2020, jeweils von 18.30 bis 20.00.

Die Einführungsveranstaltungen finden online statt; benötigt wird ein Internetzugang. Die Einwahldaten erhalten Sie nach Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: bitte spätestens bis jeweils einen Tag vor Termin unter: info@energie-klima-allianz-forchheim.de

Veranstalter: Energie- und Klima-Allianz Forchheim e.V. in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Forchheim e.V.

